

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inklusive fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht.

Kreative Ideenbörse Grundschule 1+2 – Ausgabe 34

Finde die Fehler – Leserätsel durch den Winter

Doris Höller



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Schule“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact



Finde die Fehler – Leserätsel durch den Winter

Jahrgangsstufen 1+2

Doris Höller

Kompetenzen und Inhalte

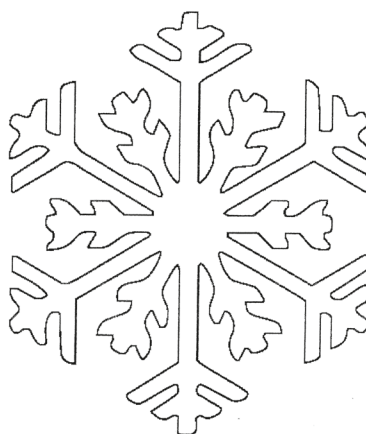
- | | |
|-----------------------------|---|
| Sachkompetenz: | <ul style="list-style-type: none">• Texte kritisch und genau lesen• Sachzusammenhänge erkennen• Verknüpfungen zu bekanntem Wissen herstellen• Inhalte auf Richtigkeit prüfen |
| Methodenkompetenz: | <ul style="list-style-type: none">• Informationen sammeln und bündeln• Lesekompetenz• Informationsquellen nutzen• Wortschatzerweiterung• Inhalte wiedergeben können |
| Sozialkompetenz: | <ul style="list-style-type: none">• Hilfen richtig auswählen• Inhalte kritisch überprüfen• Konzentrationsfähigkeit• Informationsquellen auswählen |
| personale Kompetenz: | <ul style="list-style-type: none">• Textverständnis• Lösungshilfen verstehen• Informationsquellen nutzen können• Aufgabenstellung verstehen• Freude und Interesse an der Lösungssuche |

Erarbeitung

- Einzel - Partnerarbeit
- Themenmappe anfertigen

Materialien

- Materialien in zwei Schwierigkeitsstufen, nach den Jahreszeiten aufgebaut.
- Fassung 1: Zwei Texte, in einem Text ist ein Fehler. Lösungshilfe zur Selbstkontrolle.
- Fassung 2: Nur der richtige Text mit Lösungshilfe. Eine Aufgabe zum Inhalt und eine Zusatzaufgabe.

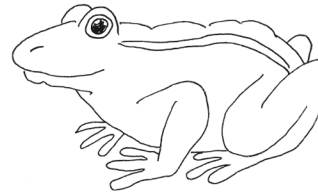




Der Teich ist zugefroren



Im Sommer quaken hier die Frösche um die Wette. Lisa fragt sich, wo die Frösche jetzt wohl sind. Sie hat gelesen, dass Frösche im Winter ganz steif und unbeweglich werden. In dieser Winterstarre können sie den Winter in einem geschützten Versteck überleben. Das Herz schlägt dann nur noch ganz selten. Einige verkriechen sich im Schlamm am Grund des Gewässers. Sie brauchen nur noch ganz wenig Sauerstoff. Den können sie über die Haut aus dem Wasser aufnehmen. Sie „atmen“ dann mit der Haut.



Frösche verkriechen sich im Herbst unter Steinen, in verlassenen Mäusegängen oder im Schlamm auf dem Grund eines Sees. Dort fallen sie in eine Winterstarre. Sie werden ganz steif und können sich nicht mehr bewegen. Sie atmen kaum noch. Die Körpertemperatur gleicht sich der Außentemperatur an.

	Nomen	Adjektiv	Verb		Nomen	Adjektiv	Verb
LAICH	X			KAULQUAPPE			
SCHWANZ				KRÄFTIG			
WASSER				SCHLÜPFEN			
QUAKEN				ATMEN			
KLEBRIG				SCHWIMMHÄUTE			
ZUNGE				WINTERSTARRE			
WEIT				HINTERBEINE			
SCHLAMM				FEUCHT			
SPRINGEN				LAUT			
FRESSEN				SCHWIMMEN			
GLITSCHIG				HÜPFEN			

Kreuze die richtige Wortart an. Schreibe die Wörter in eine Tabelle.

Nomen	Adjektive	Verben

Schreibe zu jedem Wort einen Satz über den Frosch in dein Heft.

Aus dem Laich entwickeln sich die Kaulquappen.

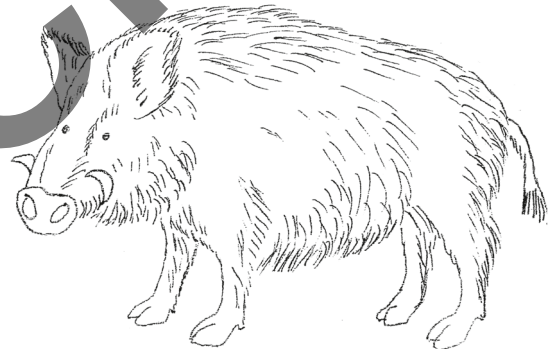
Finde heraus, was ein Frosch gerne frisst.



Langsam wird es dunkel



Jetzt wird es langsam dunkel und Lisa muss nach Hause gehen. Jetzt fliegen auch die Fledermäuse und suchen nach Nahrung. Am Tag schlafen sie. Dann hängen sie kopfüber in Bäumen, Höhlen und Dachböden. Sie können in einer Stunde 1.200 Insekten verdrücken. Das ist erstaunlich, wenn man bedenkt, dass sie nur nach Gehör fliegen und jagen. Überall hört Lisa Rascheln und Knistern. Es ist etwas unheimlich, wenn die Waldbewohner munter werden, die tagsüber in ihrem Versteck sind.

Auf ihrem Heimweg muss Lisa an der Futterstelle vorbei. In der Dämmerung kommen viele Tiere an die Futterstellen. Hier möchte sie nicht den Wildschweinen begegnen. Wildschweine sind gesellige Tiere und leben in einer sogenannten Rotte zusammen. Besonders wenn sie Frischlinge haben, sind die Bachen angriffslustig, wenn sie sich bedroht fühlen. Die männlichen Wildschweine sind Einzelgänger und ziehen alleine durch den Wald. Jetzt freut sich Lisa auf einen heißen Kakao.



Die weiblichen Wildschweine nennt man Bache. Sie leben mit ihren Jungen, den Frischlingen, in Gruppen zusammen. Die älteste Bache ist das Leitier. Die männlichen Tiere, die Keiler, sind Einzelgänger und werden von den Bachen verjagt. Wildschweine sind Allesesser.

Im Herbst fressen sich die nachtaktiven Tiere ein Fettpolster an und gehen von November bis Februar in den Winterschlaf. An geschützten Stellen hängen sie mit dem Kopf nach unten. Dabei kuscheln sich viele eng aneinander. Sie geben Ultraschalllaute von sich und orientieren sich am Echo.

-  Auf dieser Seite hat sich in einem der Abschnitte ein Fehler versteckt. Unter dem Text gibt es eine Hilfe.
-  Male das Bild über der Lösungshilfe, das zum Fehler passt, bunt aus.